

Krankenhausaufenthalt aufgrund eines Unfalles

Unipol – Polizze Nr. 1939/77/49497642

Wer infolge irgendeines beliebigen Unfalles stationär ins Krankenhaus eingeliefert wird, erhält ab dem 5. Tag und für maximal 30 Tage ein Tagegeld von € 26. Die Unfallmeldung muss innerhalb des 30. Tages nach der Entlassung vom Krankenhaus erfolgen.

Zwecks Unfallmeldung muss man sich innerhalb des 30. Tages nach der Entlassung vom Krankenhaus per Einschreibebrief mit Rückantwort an das Liquidierungszentrum der Gruppe UNIPOL in Bozen, Duca D'Aostastr. 51 wenden, und den Schadensfall genau beschreiben. Dabei ist es ratsam, den in der Folge abgedruckten Vordruck zu verwenden:

Spett.le Unipol
Servizio liquidazioni
Racc. A.R.

Oggetto: denuncia sinistro polizza n. 1939/77/49497642 Infortuni.
Contraente FLC Cgil Nazionale

Io sottoscritto _____, residente in _____, tel. _____ di professione _____ presso (indicare luogo di lavoro e amministrazione di appartenenza) _____ (allego fotocopia tessera, busta paga) dichiaro che in data _____ venivo ricoverato presso l'Istituto di cura _____ da _____ .
Seguirà documentazione.

Distinti saluti

Data, firma _____

■ Unfallversicherung auf Weg von/zum Arbeitsplatz

Unipol – Polizze Nr. 1939/77/49497643

Obige Polizze enthält nun auch einen Versicherungsschutz für Unfälle, die sich auf dem Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz (und retour) oder zwischen Arbeitssitzen ereignen. **Seit Oktober 2007 sind die Höchstentschädigungswerte für bleibende Invalidität verdoppelt worden!**

Haftungshöchstgrenzen

Für bleibende Invalidität von 0 bis 30%:	keine Entschädigung
Für bleibende Invalidität von 31 bis 65%:	€ 10.000
Für bleibende Invalidität über 65%:	€ 20.000